

## **Kaderlehrgang am 14.10.2007 in Attendorn**

Am Sonntag den 14.10.2007 trafen sich 55 Kaderathleten der Jugend B, A und Senioren im schönen sonnigen Attendorn.

Einige von ihnen verweilten schon einige Tage länger dort, da zum gleichen Zeitpunkt das 14. Internationale Taekwondo – Camp durch Antonio Barbarino in Attendorn ausgerichtet wurde. Man war schon am Freitag 12.10.2007 und Samstag 13.10.2007 angereist, um mit den großen Stars wie Dang Dinh Kytu, Henk Meijer, Kim Woo Kang, u.v.a., zu trainieren.

Die Kaderathleten dies erst am Sonntag angereist waren, hatten hier aber auch noch die Gelegenheit bis zum Mittag mit diesen mitzutrainieren. Es war für alle ein schönes Erlebnis gewesen, auch wenn so manch einer bei den Kommandos die teilweise in Englisch oder Spanisch waren, dies immer nicht schnell umzusetzen konnte.

Gegen ca. 13:30 Uhr begann dann der offizielle Kaderlehrgang. Am Anfang hatten sich alle noch auf einer Hallenfläche zusammengefunden, da auf der großen Fläche Kytu das Abschlusstraining mit den verbliebenen Camp – Teilnehmern durchführte.

Nachdem dies dann zu Ende war wurden zwei Gruppen gebildet, da nun das ganze Ausmaß der Halle genutzt werden konnte. Aziz Acharki (Landestrainer) übernahm die Gruppe der Jugend A und Senioren und Hacik Bozukyan nahm sich der Jugend B an.

In beiden Gruppen wurde überwiegend das Kampfverhalten der Athleten überprüft, so musste der Eine mehrmals und der Andere weniger in die Runde. Hacik Bozukyan ließ bei seinen Taekwondokas auch noch einmal die jeweiligen Kampftechniken anwenden.

Gleichzeitig war dieser Lehrgang auch zur Vorbereitung für die Teilnehmer des Deutschlands Pokal, am 03. November 2007 gedacht.

In der Halle war noch der etwas angenehmere Ablauf gewesen, danach sollte es aber für alle noch etwas anstrengender werden. Gemeinsam ging man zum neben gelegenen Sportplatz, wo noch einmal die Ausdauer der Athleten in Augenschein genommen wurde.

Alle Kaderathleten bis auf wenige Ausnahmen (verletzungsbedingt) mussten 40 min. am Stück laufen. Einige hatten dies wohl am Anfang nicht so recht mitbekommen das es sich diesmal um Minuten handelte und nicht um eine feste Rundenzahl. Diese legten nämlich am Anfang ein höllisches Tempo vor, was sich nach einer Weile auch bemerkbar machen sollte.

Der Ein oder Andere hatte sich auch etwas überschätzt und schaffte nicht die volle Distanz. Man muss aber sagen das die Kaderathleten die schon seit Freitag bzw. Samstag in Attendorn beim Camp anwesend waren, sich ihren Laufstil gut eingeteilt hatten und über die volle Distanz gingen.

Zum Abschluss gab es dann für alle noch das obligatorische Abschlussfoto und danach ging es dann wieder Richtung Heimat.

Dieter Mende  
Presse